Qualm - Let’s Find Those Parrots In The Clouds



Free Jazz
(41:40 (48:06), CD, Vinyl, Digital; Zinnober Records; 23.10.2026)
Hier werden definitiv keine Gefangenen gemacht. Wer nach Harmonien oder ähnlichen Nebensächlichkeiten sucht, ist bei Qualm definitiv an der falschen Adresse. Mit dem Mut zum Schrägen freejazzen sich die Nürnberger durch ihr Debüt und haben sichtlich, beziehungsweise hörbar, Freude an der Sache. Die Band um *Phillipp Hager* (Zement) kreiert aus zwei Saxophonen, diversen Electronics, Bass und Drums die Musik gewordene Chaostheorie und liefert gleichzeitig den Beweis, dass eben diese nicht bloß Theorie ist.

Das Quartett mäandert sich durch vier (beziehungsweise fünf) fast schon philosophisch anmutende Tunes mit Titeln wie ‘If I had to choose, I’d rather be a regular zebra than some freakish horse’, ‘A sudden qualm of sickness overcame us, while we were on a tub riding down to the river to find a place to dream’, ‘It takes not much to light the fuse on the powder keg, which we’ve built ourselves, just to avoid dealing

with our own demons’ und ‘Holy smoke, it flies high up in the sky’, bei denen es sich auch keine Grenzen auferlegt. ‘Free’ bedeutet auch hier ‘freie’ Improvisation. Und dieser widmen sich die Aktiven bei Qualm mit besonderer Hingabe, ist doch hier kein Ton zu schräg, um nicht gespielt zu werden.

Ganz im Hintergrund vernimmt man das Erbe von Künstlern wie *Shabaka Hutchings*, *Kamasi Washington* oder auch *Pharoah Sanders*, wenn sich diese einmal entschieden hatten, aus einem eigentlich gar nicht existierenden kompositorischen Konzept auszubrechen. Sprich: Eine klare Linie ist hier auf “Let’s Find Those Parrots In The Clouds” (oder manchmal auch “Let’s Find Those Parrots In The Sky”) nicht auszumachen. Außer vielleicht die, dass hier jeder Musiker hörbar an sein improvisatorisches Limit gegangen ist.
Bewertung: 11/15 Punkten

Let´s find those parrots in the sky by QUALM

Surftipps:
• Bandcamp
• Rezensionen, Liveberichte & Interviews

Abbildungen: Qualm/Bandcamp